

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2021

Betr.: Liquiditätszuschuss an den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A) und B)

Die angesparten liquiden Mittel des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ sind durch den Bau des Mehrzweckgebäudes größtenteils aufgezehrt. Weiterhin sind hier auch Einnahmerückgänge im Bereich der Kurabgabe und Parkscheinautomaten zu verzeichnen, welche aus der Coronavirus-Pandemie resultieren.

Für das Jahr 2021 wurde mit der Auszahlung der Fördermittel i.H.v. 365 T€ gerechnet. Es wurde bereits ein Mittelabruf vorgenommen, um einen Teil der Fördermittel abzurufen. Aufgrund von Nachforderungen und der Einleitung einer Vergabeprüfung verschiebt sich nun aber voraussichtlich die Auszahlung der Fördermittel. Hier sind Stellungnahmen und Nachweise zu erbringen. Eine Bearbeitung kann sich, aufgrund der anstehenden Urlaubszeit noch verzögern, sodass hier derzeit nicht mit einer zeitnahen Auszahlung der Fördermittel gerechnet wird.

Zur Sicherung der Liquidität des Eigenbetriebes wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde einen Liquiditätszuschuss an den Eigenbetrieb auszahlt, welcher spätestens nach Auszahlung der Fördermittel an die Gemeinde zurückzuzahlen ist.

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Zuschuss flexibel, bis zu einer Gesamthöhe von 300 T€, in Raten an den Eigenbetrieb gezahlt wird. Es ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass die Einnahmen aus Kurtaxe und Parkscheinautomaten in den kommenden Wochen steigen und folglich die Liquidität des Eigenbetriebes verbessern werden.

Zu C)

Mit Stand vom 07.06.2021 verfügt der Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ über liquide Mittel i.H.v. 90,8 T€.

Die Gemeinde verfügt mit Stand vom 07.06.2021 über liquide Mittel i.H.v. 2,89 Mio. €.

Somit ist die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde auch nach Auszahlung des Zuschusses gewährleistet.

Da der Zuschuss zurückzuzahlen ist, hat dieser keine langfristigen Auswirkungen auf den Haushalt.

Zu D) Entfällt

Zu E)

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Die Gemeinde Graal-Müritz zahlt dem Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ einen zurückzuzahlenden, zinsfreien Liquiditätszuschuss i.H.v. max. 300.000 €. Der Zuschuss wird flexibel in Raten gezahlt, sofern eine Inanspruchnahme notwendig wird. Spätestens mit der vollständigen Auszahlung der Fördermittel für die Maßnahme „Neubau Mehrzweckgebäude an der Seebrücke in Graal-Müritz“ ist der Liquiditätszuschuss, in der geleisteten Höhe zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen —

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin